

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Dienstag, den 17. Aug. 1802. No. 98.

Ausländische Nachrichten.

Wien, vom 7. Aug.

Die in Böhmen kantonirenden Regimenter haben Befehl erhalten, sich bei Prag in einem Lager zu versammeln, wobei der Erzherz. Karl beschloffen hat, solche bei seiner Durchreise nach Wergentheim zu mustern.

Die Staatsanrichtung Venedigs ist vollendet. — Die Graffschaft Görz, welche bisher eine eigne Landesstelle hatte, ist nebst Istrien mit der Regierung von Triest vereinigt, von der böhmisch-österreichischen Hofstelle getrennt und der italienischen Hofkanzlei untergeordnet worden.

Am 10ten v. M. ist der neue Hospodar der Wallachei zu Bukarest angekommen. Zu Konstantinopel und in Egypten herrscht jetzt nach den neuesten Nachrichten Ruhe.

Man spricht neuerdings von wichtigen Veränderungen in Italien, vermöge welchen das Königreich Neapel an den König von Sardinien fallen, der Prinz von Parma aber mit dem Titel der Majestät in Pensionstand gesetzt werden solle. — Man will sogar die unerwartete Nachricht hier haben, daß auf Veranlassung des königl. spanischen Hofes Ihre Majestäten der Königin und die Königin von Neapel zu Livorno eingeschifft, und nach Barcelona übersezt würden, während der in Paris akkreditirte königl. spanische Botschafter, Ritter Azara, als einstweiliger königl. Statthalter in Florenz ernannt worden sei.

Heute wohnten des Erzherz. Karls k. k. Kriegsräthlichen Session bei. Man will wissen, daß höchstse ehestens eine Reise durch Mähren und Gallizien antreten, und durch Schlesien und Böhmen über den Eger zurückkehren werden, um theils alle militärische Punkte in Augenschein zu nehmen, theils auch um eine so nöthige Zerstreung zu erhalten.

Heute ist der Konkommisarius, Frhr. v. Hügel, nach Regensburg zurückgereist.

An dem neuen Studienplan wird eifrig gearbeitet, der hauptsächlich auf die Vermehrung des geistlichen Standes und der mit demselben verbundenen Vorzüge zielen soll. So sollen unter andern die Philosophen und Theologen Stipendien genießen, Mediziner und Juristen aber davon ganz ausgeschlossen werden.

Die afrikanische Seeräuber scheinen der Flottille aufzulauren, die die Königin von Neapel aus Triest abholt.

Der Verfasser der Eipeldauer Briefe ist auf vieler Verlangen wieder mit seiner Chronique scandaleuse und der in niedrigem Styl verfaßten Schilderung der merkwürdigen oder unbedeutenden Vorfälle des Tages aufgeireten, und hat reißenden Abgang.

Eine Gesellschaft hat ein Kapital von einer halben Million Gulden zusammen geschossen, um mittelst desselben nach England einen Handel mit starken ungarischen Weinen einzuleiten.

Regensburg, vom 9. Aug.

Am 7ten d. begab sich der russische Hr. Gesandte, Frhr. von Bühler, nach der Ankunft eines russischen Kollegienraths zu einer hiesigen Gesandtschaft. Zu dieser Konferenz wurde auch der franz. Geschäftsträger gezogen. — In Betreff der zu entschädigenden Höhe soll in der Konvention vom 4ten Jun. die Zusicherung der genauern Entscheidungsbefimmungen stipulirt seyn, für Preussen, Nassau-Oranien, Pfalzbaieren, Hessen-Cassel, Hessen-Darmstadt, Baden, Württemberg, Nassau-Usingen und Nassau-Weilburg. Von verschiedenen andern Höfen werden in dieser Sache noch Verhandlungen zu Paris unterhalten. — Der russische Gesandte, Hr. Baron von Bühler, ist auf einige Tage nach München gereiset.

